



BC Swiss Krono Żary gewinnt das Finale U12

Der Sieg im Finale der Kategorie U12 für die Saison 2024/2025 geht an das polnische Team BC Swiss Krono Żary. Glückwunsch.

Das Finalturnier begann am Freitag mit Gruppenspielen. In der Gruppe „A“ treten die Vereine SKM Zastal Zielona Góra , BK Inter Bratislava und Sršni Písek.

Die beste Leistung zeigte die Heimmannschaft Zastal, die am Freitag zunächst Inter und am Samstag Písek besiegte. Den Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz in der Gruppe gewinnt Inter problemlos und schlägt Písek mit zwanzig Punkten Vorsprung. In der Gruppe „B“ treten die Mannschaften BC Swiss Krono Żary , Academy Potsdam , AK Orly Wrocław an. Hier kam es gleich im ersten Spiel zwischen Żary und der Mannschaft AK Orly Wrocław zu einem dramatischen Duell. Drei Viertel lang war es ein ausgeglichener Kampf, doch am Ende konnte die Mannschaft aus Żary den Sieg für sich entscheiden. Die Heat hatten kein leichtes zweites Spiel in der Gruppe. Als das deutsche Team aus Potsdam sie zu Höchstleistungen zwang, wechselte die Führung hin und her, doch am Ende verteidigte das polnische Team seinen Sieg. Auch Potsdam bestätigte seinen Vorsprung am Samstag, nachdem es schlecht ins Spiel gestartet war, die müden Eagles aber schließlich besiegte.

Play-offs. Auch die Halbfinals fanden am Samstag statt. Zunächst forderte die Heimmannschaft Academy Potsdam heraus. SKM Zastal Zielona Góra liegt von Beginn an leicht zurück und kann trotz großer Anstrengungen Potsdam nicht Paroli bieten, sodass nun der Kampf um den dritten Platz ausgetragen wird. Das zweite Halbfinale hatte einen deutlich dramatischeren Verlauf, Akteure waren die Mannschaften BC Swiss Krono Żary und BK Inter Bratislava . Die Heat starten nicht gut ins Spiel und liegen nach dem ersten Viertel bereits zweistellig zurück. Anschließend schalten sie jedoch einen Gang höher und liegen zur Halbzeit leicht zurück, nach dem dritten Viertel ist der Spielstand jedoch völlig ausgeglichen. Im letzten Akt wechselte die Führung zwar von einer Seite zur anderen, doch das Glück war schließlich auf der Seite der polnischen Mannschaft, die mit einem Vorsprung von nur drei Punkten gewann. In der Gruppe mit dem fünften Platz erringt das Team AK Orly Wrocław einen komfortablen Sieg über Sršni Písek .

Der Höhepunkt des Turniers kommt am Sonntag im Kampf um den dritten und ersten Platz. Zunächst der Kampf um den dritten Platz, bei dem die Heimmannschaft das slowakische Team BK Inter Bratislava herausforderte. Es war ein sehr umkämpftes Spiel, bei dem die Heimmannschaft zuerst das Geschehen übernahm und bis zur Halbzeit einen kleinen Vorsprung herausspielte. Das entscheidende Viertel war das dritte, in dem Inter die Führung übernahm. Im letzten Drittel schloss die Heimmannschaft stark ab, doch am Ende reichte es nicht und es endete mit einer unbeliebten „Kartoffel“-Medaille. Und schließlich natürlich das große Finale, das nicht so dramatisch war, wie man vielleicht erwartet hätte. Podsdam liegt vor allem aufgrund seiner geringeren Rotation von Beginn an im Rückstand, liegt bereits zur Halbzeit zwanzig Punkte zurück und so kann das Team BC Swiss Krono Żary einen verdienten Turniersieg feiern. Es war sicherlich ein tolles Geschenk für ihren Trainer, der am Tag des Finales seinen Geburtstag feierte.

Endgültiger Turnierstand:

1. BC Swiss Krono Żary (Polen)
2. Academy Potsdam (Deutschland)
3. BK Inter Bratislava (Slowakei)

4. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
5. AK Orly Wroclaw (Polen)
6. Sršni Písek (Tschechische Republik)

Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Natan Kelati (BC Swiss Krono Žary)

All-Star-Team:

Egon Engelen (Academy Potsdam)

Shamal Bektemirov (BK Inter Bratislava)

Miłosz Oziemczuk (SKM Zastal Zielona Góra)

Staszek Bończysty (AK Orly Wroclaw)

Filip Sýkora (Sršni Písek)

Bester Torschütze des Turniers:

Shamal Bektemirov (BK Inter Bratislava) – 89 Punkte (22,3 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.



19.3.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs